



Eröffnung des 2. Deutsche Glasfaser Standorts in Niedersachsen (v.l.): Digital-Staatssekretär Stefan Muhle, Deutsche Glasfaser Geschäftsführer Jordi Nieuwenhuis, Landrat Olaf Levonen, Heiko Schlatter und Jan van Veldhuizen von Deutsche Glasfaser.(DG)

06.08.2019 16:49 CEST

Glasfaseroffensive in Niedersachsen: Digital-Staatssekretär Stefan Muhle eröffnet neuen Deutsche Glasfaser Standort

Einweihung in Hildesheim – zweiter Standort in Niedersachsen: Deutsche Glasfaser will Netzausbau mit Tempo vorantreiben / Insgesamt 100.000 Glasfaseranschlüsse in Niedersachsen bis Ende 2019 anvisiert

06.08.2019, Hildesheim. Das neue Büro ist bereit für die Betriebsaufnahme:

Deutsche Glasfaser verstärkt ihre Präsenz in Niedersachsen – neben ihrem Büro in Meppen – durch einen zweiten Standort in Hildesheim. Von hier aus soll der privatwirtschaftliche Ausbau von FTTH-Glasfasernetzen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) im niedersächsischen Land weiter vorangetrieben werden. Staatssekretär Stefan Muhle und Landrat Olaf Levonen nahmen neben weiteren Gästen aus Politik und Wirtschaft an der feierlichen Eröffnung teil. Deutsche Glasfaser öffnet mit dem Einzug in Hildesheim den bundesweit zwölften Standort.

Deutsche Glasfaser wächst stetig weiter: Nach Bau des 500.000sten Glasfaseranschlusses Mitte Mai in Korschenbroich (NRW), der kürzlich erfolgten Neueröffnung und Vergrößerung der Hauptzentrale in Borken (NRW) verstärkt der Netzanbieter sein Engagement nun auch in Niedersachsen. Das neueröffnete Büro ist Ergebnis des starken Wachstums des Unternehmens, das von Borken aus in ländlichen Regionen in ganz Deutschland FTTH-Glasfasernetze ausrollt und so einen Beitrag zur Digitalisierung des Landes leistet.

„Mit 550 Mitarbeitern mischen wir als Mittelständler – hauptsächlich privatwirtschaftlich – mächtig beim notwendigen Breitbandausbau in Deutschland mit. In Niedersachsen wollen wir unser Engagement nun ausweiten und eröffnen in Hildesheim unseren zweiten Standort – den 12. Standort von Deutsche Glasfaser in Deutschland. Von hier aus wollen wir dieses Jahr die Marke von 100.000 gebauten Glasfaseranschlüssen in Niedersachsen knacken“, sagt Jordi Nieuwenhuis, Geschäftsführer von Deutsche Glasfaser. „Der große Vorteil des privaten Netzausbaus ist schlicht die Schnelligkeit. So bauen wir aktuell in Niedersachsen rund 1.500 Glasfaseranschlüsse pro Woche – und das, dank unserer innovativen Prozesse und Ausbaurverfahren. Am allerwichtigsten jedoch ist die gute Partnerschaft mit den Gemeinden und Städten im Land – nur dank ihres Vertrauens ist der schnelle Netzausbau erst möglich“, so Nieuwenhuis weiter. Seit 2012 ist Deutsche Glasfaser in mittlerweile über 170 Projekten in Niedersachsen aktiv.

„Das Unternehmen Deutsche Glasfaser hat als privatwirtschaftlicher Akteur die Digitalisierung in Niedersachsen vorgebracht. Das zeigt, dass in Fragen des Breitbandausbaus Privat und Staat Hand in Hand gehen müssen, um Synergien zu nutzen und eine möglichst optimale Flächendeckung zu erreichen. So kann die Digitalisierung in Niedersachsen und ganz Deutschland beschleunigt werden“, sagt Stefan Muhle, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.

Olaf Levonen, Landrat Landkreis Hildesheim: „Wir freuen uns, dass die Deutsche Glasfaser sich entschieden hat, im Landkreis Hildesheim einen Standort zu eröffnen. Ohnehin ist das Unternehmen in unserem Kreis mit den meisten privatwirtschaftlichen Projekten aktiv. Das freut uns und ist aus unserer Sicht dem langfristigen Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung des Kreises sehr zuträglich.“

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260